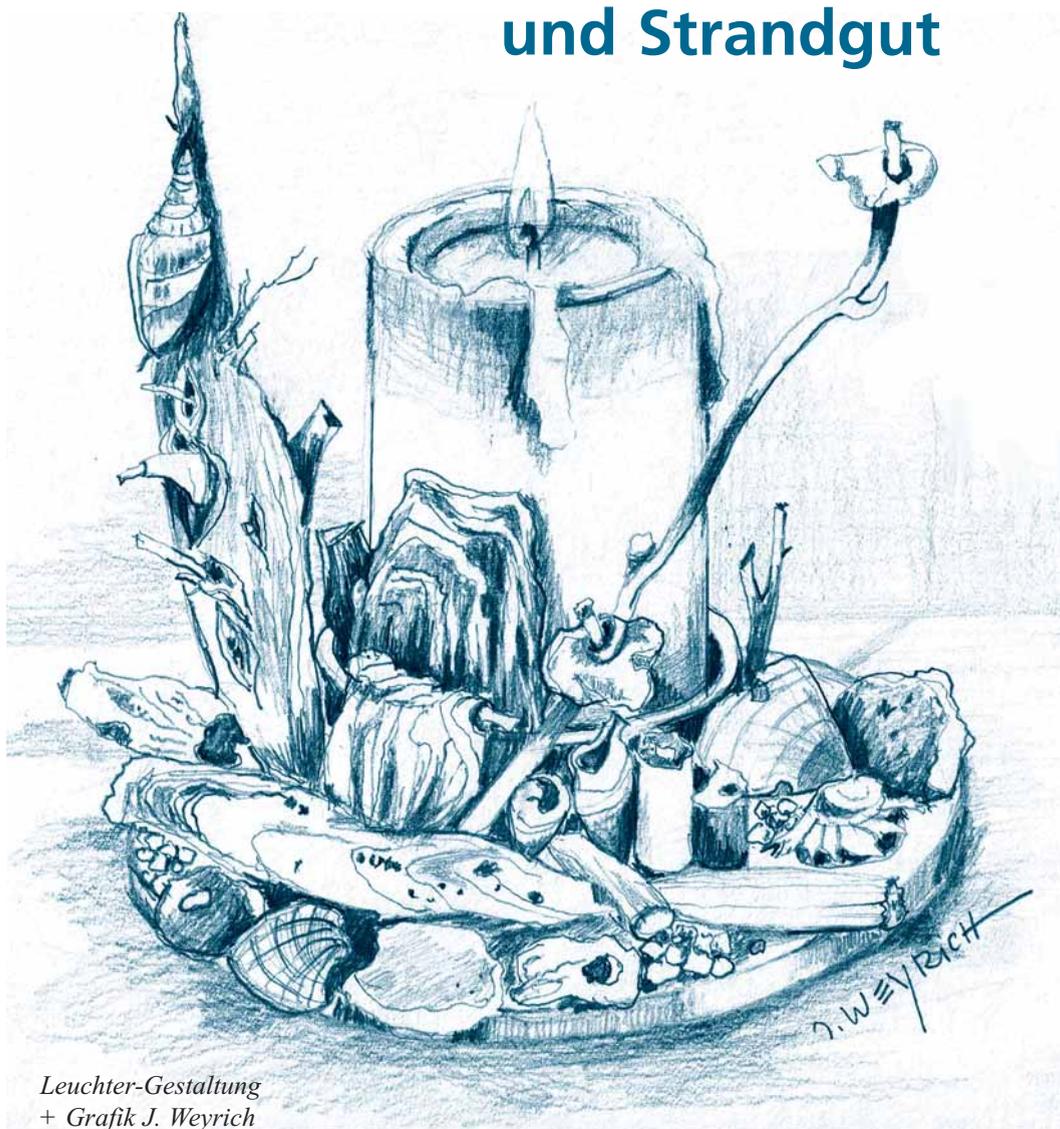


Von Strandläufern, Schatzsuchern und Strandgut



Leuchter-Gestaltung
+ Grafik J. Weyrich

Vielleicht sind Sie gerade angekommen in Graal-Müritz, für einen lang ersehnten Urlaub oder Kuraufenthalt. Nun sind es nur noch ein paar Schritte durch den Küstenwald, zu den Dünen, dem feinen Sandstrand und schon tauchen die Füße in die Ostsee ein. Die Seeluft kitzelt in der Nase, denn mit jedem noch so sachten Wellenschlag gelangen winzige Tropfen salzigen Wassers in die Luft. Tief durchatmen, die Sonnenbrille im Ge-

sicht, bereit für schöne und erholsame Tage oder Wochen am langen, feinsandigen Strand. Stundenlang kann man spazieren gehen, dem Meeresrauschen zuhören und dem nie enden wollenden Kommen und Gehen der Wellen zuschauen. Im Sonnenlicht glitzern silberne Wellen und ein leiser Seewind weht. Mit jedem Wellenschlag werden unzählige kleine Schätze an den Spülsaum geworfen. Zieht ein Sturm auf, rollen Wellenberge

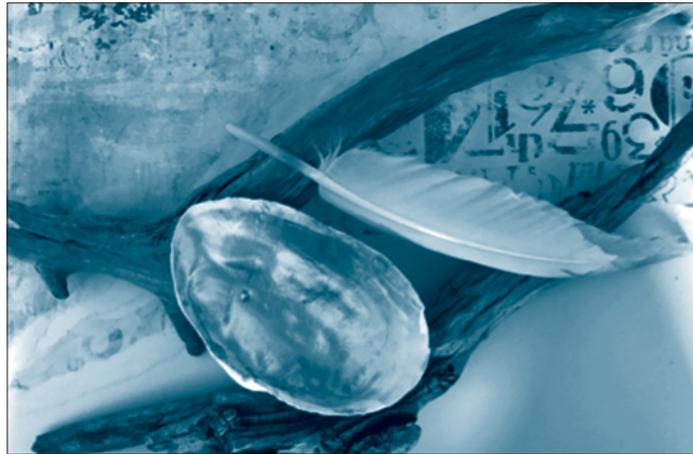
mit weißen Kronen auf den Strand zu. Er braust durch die Buhnen, zwischen den Strandkörben hindurch, die Dünen hinauf und durch die Äste der Windflüchter. Hat er sich gelegt, zeigt sich die Ostsee fast spiegelglatt und mit einem leuchtenden Blau. Die Wellen rauschen wieder beruhigend leise und vertraut. Am Strand ragen nun viele weiße Muscheln neugierig ihre kleinen Sandnasen in den Wind, dazu

etwas Meerscham, ein paar wehende Möwenfederfahnen und schon hat man eine Geschichte im Kopf.

Seegrass, das zu Knäulen geformt ist, rollt umher oder liegt am Flutsaum. Wer genau hinschaut, entdeckt darin kleine Schönheiten, wie die weiße Herzmuschel oder die funkeln-de blau-schwarze Miesmuschel; vielleicht sogar einen winzigen Bernstein, der bereits mit der ersten Morgensonne zu leuchten beginnt. Wahre „Schätze“ kommen zum Vorschein. Da liegen große Sandklaffmuscheln neben rund geschliffenen Treibhölzern, Hühnergöttern, grünem, weißem und braunem Seeglas, kleinen zerbeulten Blechteilen, einem zerschrammten Brillenglas oder gar einer skurrilen halben Schuhsohle. Jedes Teil ein Unikat mit ganz eigener Geschichte. Von Wind und Wellen geformt. Es ist vielleicht schon um die halbe Welt geschwommen oder war jahrelang vom Meeresboden bedeckt, endlich können wir es betrachten und staunen. Und genau jetzt ist die Stunde der kleinen und großen Schatzsucher gekommen. Während die Strandläufer hauptsächlich die gute Luft nebst Sonne genießen und den Blick auf den Horizont richten, erkennt man sie schon aus der Ferne an der leicht gebückten Haltung, immer den Blick auf den Boden gerichtet. So manches Schätzchen wird mit großer Freude entdeckt und aufgehoben, wandert schnell in die Jacken- oder Hosentasche oder landet in einer vorsorglich mit-

Von Strandläufern... Fortsetzung von Seite 1

gebrachten Sammeltasche, die oft aussieht, als wäre sie selbst gerade angelandet. Die Sammel Leidenschaft kennt dabei keine Grenzen. Am Ende wird dann alles stolz noch einmal begutachtet und bestaunt, ein wunderbarer Augenblick. Was aber geschieht dann mit all den Kostbarkeiten, was damit anfangen? Diese Frage stellen sich wohl viele begeisterte Sammler. Man kann natürlich Gläser mit Muscheln oder Seeglas füllen, Hühnergötter zu langen Ketten auffädeln und an die Haustür hängen, man kann aber auch eine ganz kreative und persönliche Urlaubserinnerung daraus



werden lassen...

Tipp 1: Mit Fantasie einmal über ein ganz besonderes Fundstück etwas „philosophieren“ oder

einfach nur einen schönen Tag am Meer beschreiben. Verewigen kann man dies zum Beispiel in einem selbst angefertigten und

gebundenen Büchlein. Wie es geht, erfahren sie im Haus des Gastes, am 12.7. in einem ca. 2 stündigen Workshop „Mein kleines Meertagebuch“. Bitte dafür kleine Fundstücke mitbringen. Tip 2: In einem ca. 2 stündigen Workshop kann man einfach und kreativ „Den Muscheltraum einfangen“ – auf einer kleinen Leinwand entsteht ein Bild mit Muscheln und Fundstücken vom Strand. Bitte dafür Muscheln und andere kleine Fundstücke mitbringen. Termin am 02.08.2019 Text, Foto und Workshops von und mit Regine Meyer-Klüßendorf

+++ Graal-Müritz aktuell +++

Großer Kunsthandwerkermarkt an der Graal-Müritzer Seebrücke

Vom 14. bis zum 16. Juni ist es wieder soweit, der erste Graal-Müritzer Kunsthandwerkermarkt der beginnenden Saison, begrüßt alle Freunde schöner und nützlicher Handwerkskunst. Den eindrucksvollen Beweis, dass Handgemachtes durchaus zeitgemäß, praktikabel oder einfach nur schön ist, werden über 30 ausgesuchte Kunsthandwerker erbringen.

Zu dem sorgsam ausgesuchten Angebot zählen in diesem Jahr individuelle Schmuckkreationen, klassische und individuelle Keramik, oder pfiffige Modeschöpfungen. Ein beeindruck-



kendes Sortiment praktischer Besen und Bürsten wartet auf ihre neuen Besitzer, individuelle Notiztafeln oder kunstvoll ge-

staltete Kamin Öfen sind weitere Beispiele des umfangreichen Angebotes. Ein breites Spektrum an Garten-

möbeln und Schaukeln stimmt gekonnt auf die Frühjahrs- und Sommersaison ein.

Von Holz bis Leder, von Glas bis Silber, der alten und neuen Handwerkskunst sind kaum Grenzen gesetzt.

Der Kunsthandwerkermarkt ist am Freitag, den 14. Juni von 12.00 - 18.00 Uhr, am Samstag von 10.00 - 18.00 Uhr sowie am Sonntag von 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Alle Einwohner und Besucher des beliebten Ostseebades sind herzlich eingeladen, den Kunsthandwerkermarkt bei freiem Eintritt zu besuchen.

+++ FerienLeseLust M-V in der Bibliothek +++

Die Idee der Leseclubs im Sommer stammt aus den USA (Summer Reading). Kinder und Jugendliche lesen in den Sommerferien Bücher aus einer exklusiven Clubauswahl, erhalten danach eine Urkunde und können an verschiedenen Rahmenprogrammen teilnehmen.

Seit 2014 gibt es für Mecklenburg-Vorpommern einen eigenen Leseclub im Sommer – das

Projekt „FerienLeseLust MV – Lesen tut gut“. Die Rahmenbedingungen für das Projekt wurden durch eine AG von Bibliothekarinnen und der Fachstelle MV entwickelt, finanziert wird es aus Fördermitteln des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Ziel des Projektes ist die Förderung der Lesekompetenz vor allem bei den Kindern und Ju-

gendlichen, die sonst eher weniger zum Buch greifen. Durch leichte Sommerlektüre soll die Lust am Lesen und durch den Nachweis der Lektüre im Abfragegespräch das Textverständnis gefördert werden. Das Projekt „FerienLeseLust MV – Lesen tut gut“ richtet sich aus diesem Grund vor allem an Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klassen. Jedes Kind von 10

bis 14 Jahren kann sich mit Einverständnis der Eltern kostenlos in den teilnehmenden Bibliotheken für den Leseclub anmelden. Ab 17. Juni kann es losgehen! (Anmeldung auch in den Ferien!)

Nähere Informationen gibt es bei uns oder unter www.ferienleaselust-mv.de Bäderbibliothek Graal-Müritz Fritz-Reuter-Str. 17

Veranstaltungen der Tourismus- und Kur GmbH

31.05. - 02.06.2019 Rhododendronpark

Rhododendronparkfest 2019



Festlich geschmückt mit tausenden Azaleen- und Rhododendronblüten lädt der Rhododendronpark Ende Mai wieder zum Parkfest. „Blütenmeer und Bühnenzauber“ lautet das Motto wieder und beides lockt die Besucher. Eine Königin unterstreicht das festliche Flair und führt die Besucher durch ihr Terrain.

Begleitend dazu an drei Tagen ein passendes Bühnenprogramm. Die Besucher können sich in diesem Jahr u.a. freuen auf die Santiano Cover Band auf eine Rod Steward Revival Show, auf die kleine Meerjungfrau, das Wossidlo Tanz Ensemble uvm.

Farbenfrohe Walk-Acts, Comedy-Artistik und Parkführungen runden das bunte Treiben ab. Außerdem laden eine Kunsthandwerkermeile, Gartengestalter, ein Parkcafé und viele andere Händler zum Verweilen ein. Ein Fest für alle Sinne und die ganze Familie.

(Alle detaillierten Informationen zu dem Programm auf der Bühne entnehmen Sie bitte unserer Internetseite <http://www.graal-mueritz.de/rhododendronpark.php> bzw. den Flyern zum Parkfest).

03.06.2019 | 20.00 Uhr | Haus des Gastes

„Schriftsteller in Graal-Müritz“ Vortrag mit Joachim Puttkamer

Weltbekannte Schriftsteller kamen nach Graal-Müritz, die meisten, um sich hier zu erholen. Zu ihnen gehörten Franz Kafka, der sich hier Linderung seiner ewigen Kopfschmerzen erhoffte und seiner letzten Liebe begegnete, Robert Musil, der in einer Ehekrise eine Frau im Zug sah und sich Hals über Kopf in sie verliebte, Hans Fallada, der als Kind mit seiner Familie regelmäßig in die Graaler Sommerfrische fuhr, Erich Kästner, der gleich in drei Büchern über die Zeit in Müritz schreibt, Walter Kempowski, dessen Eltern sich auf der Seebrücke in Müritz-West kennen lernten oder Kurt Tucholsky, der mit seiner zweiten Frau hierher seine Hochzeitsreise machte. Der gefürchtete Theaterkritiker Alfred Kerr gibt als erster Zeugnis von seinem textilfreien Baden in der Ostsee. Heinrich Seidel wanderte mit seinem Freund Johannes Trojan durch die Rostocker Heide und schrieb Märchen, die hier spielen, auch Erzählungen, die Mark Twain las und in seinem Werk verarbeitete. Rudolf Presber machte Graal bekannt. Joachim Puttkamer berichtet, wie die Schriftsteller in diesen Ort kamen, was sie erlebten und wo ihre Spuren zu finden sind. Sie und andere lassen uns von Graal-Müritz als einem Ort der Schriftsteller sprechen.

Eintritt: 5,00 / 4,50 €

04.06.2019 | 10.30 Uhr | Treff: Spielplatz/ Seeblick

Auf Entdeckungstour am Strand Nicola Boll

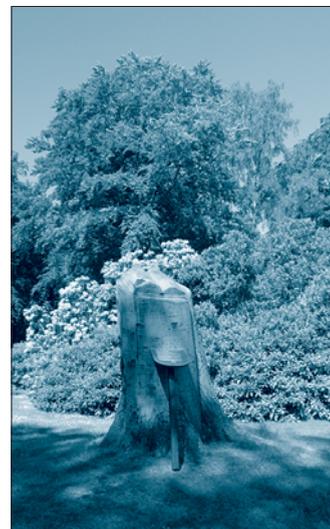
Wer am Strand entlanggeht, kann viele interessante Dinge finden. Im Spülsaum finden sich Pflanzen und Tiere aus dem Meer, die dem Besucher sonst verborgen bleiben. Strand und Dünen sind extreme Lebensräume, nur Spezialisten können sich hier behaupten. Dipl.-Biologin Nicola Boll erzählt auf einer kleinen Strandwanderung Wissenswertes und Interessantes zum Thema Ostsee, Strand und Küstenwald.

Für Erwachsene und Familien; Dauer: ca. 1-1½ Std.

Kosten: 6,00 / 5,00 / 3,00 €

mittwochs | 10.00 Uhr | Lyrikbuche im Rhododendronpark

Frei heraus! - Lyrikzeit im Park Tourismus- und Kur GmbH



Liebe Gäste, es ist soweit, die Lyrik-Buche lädt wieder ein zum Verweilen unter ihrem Blätterdach. „Frei heraus“ heißt es, wenn Freunde und Interessierte sich jeden Mittwoch um 10 Uhr im Park treffen. Wer Freude an lyrischen Versen unter freiem Himmel hat, denn, das Wort sucht sich den Ort, der ist herzlich eingeladen. Ob Sie nun anderen Autoren lauschen oder sich selbst miteinbringen wollen, die Lyrikbuche (leicht zu finden, gekennzeichnet durch ein Haltesignal) heißt Jeden willkommen.

Eintritt frei!

05.06.2019 | 15.00 Uhr | Konzertpavillon Park

Kurkonzert Two Country Men

„Two Country Men“ das ist eine 2-Mann Country Band mit viel Spaß an der Musik. Um das Ursprüngliche dieser Musikrichtung zu vermitteln, musizieren sie mit Instrumenten wie der Pedal-Steel-Guitar, E-Gitarren, A-Gitarren, Banjo, Dobro, Mandoline, Lap-Steel und Harp. Einzigartig ist die Vielseitigkeit mit der Joachim Paetsch diversen Saiteninstrumenten die Sounds entlockt.

Das Ganze wird durch die unverwechselbare Stimme von Gerald Helm dargeboten. Somit ist bei ihren Auftritten eine große musikalische Vielfalt mit authentischen Instrumenten aus der Country & Western Musik zu erleben.

Eintritt frei

Veranstaltungen der Tourismus- und Kur GmbH

08.06.2019 | 19.30 Uhr | Haus des Gastes

„Sowas kommt von Sowas“

Adelheid Müllers (alias Gisela Oechelhäuser) ganz eigene Sicht auf die Welt – Kabarettabend



Wir sollten uns nicht totärgern über diese schreckliche Welt, sondern lieber herausfinden, warum es so ist, wie es ist und warum es so nicht bleiben kann. Das versucht Gisela Oechelhaeuser mit ihren Geschichten und Erzählungen über ganz große politische Zusammenhänge ebenso wie über anscheinend ganz unbedeutende. Die 99-jährige, zahn- und furchtlose Adelheid Müller dagegen hat ihre ganz eigene Sicht auf die Welt und auf Frau Oechelhaeuser: "Sowas kommt von Sowas. Ganz schlau, Frau Oechelhaeuser! Von was denn sonst!" Wer war zuerst da? Die Henne oder das Ei? Die Welt oder der Untergang? Gisela Oechelhaeuser oder Adelheid Müller? Die beiden werden es herausfinden. Da können Sie Gift drauf nehmen.

Eintritt: 13,00 / 11,00 €

09.6.2019 | 20.00 Uhr | Haus des Gastes

Zu Fuß vom Nordpol in die Antarktis Robby Clemens



Aus der Erkenntnis, nach Alkohol- und Nikotinabhängigkeit ein neues geschenkt Leben bekommen zu haben, erfüllte sich Robby Clemens einen Traum und startete am 9. April 2017 zum größten Abenteuer seines Lebens. Beginnend am Nordpol führte ihn sein Weg hierbei aus dem Eis der Arktis und den Gletschern Grönlands in die Wildnis Kanadas. Vorbei an den Metropolen der Ostküste der USA, in die sengende Hitze Mittelamerikas sowie den tropischen Klimazonen Südamerikas,

um anschließend nach ca. 22 Monaten im Eis der Antarktis seinen neuen Lebenstraum voller Dankbarkeit und Demut vollenden zu können. In seinem Vortrag schildert er die bewegenden Erlebnisse und Begegnungen mit Menschen, die er unterwegs treffen durfte

und die jeden Tag aufs Neue Motivation genug waren, wieder auf die Straße zu gehen, um eines Tages das Ziel vor Augen zu erreichen. Emotional und nachdenklich mit einem Schuss Humor erzählt!

Kosten: 6,50 / 6,00 €

10.06./ 23.06. | 09.30 Uhr | Treffpunkt: Haus des Gastes

„Wildkräuter vor der Haustür“

Kräuterwanderung mit Antje Katreniok

Am Wegrand, im Wald und auf Wiesen wachsen viele Pflanzen, die wir meist übersehen. Oftmals wissen wir gar nicht, wie viel Kraft in diesen unscheinbaren Wildpflanzen steckt. Vor einigen Jahren wurde wiederentdeckt, was lange Zeit in Vergessenheit geraten war: Viele dieser Pflanzen schmecken auch sehr gut. Zudem haben sie meist mehr Inhaltsstoffe, wie z.B. Vitamine, Minerale und Bitterstoffe, als unsere Kulturpflanzen. Gerade die Bitterstoffe sind für Verdauungsprozesse notwendig und leider aus unserer modernen Ernährung verschwunden.

Wandern Sie mit der erfahrenen Heilpraktikerin Antje Katreniok durch die Natur. Kinder sind gerne willkommen.

Kosten: 7,00 € / Kinder kostenfrei

12.06.2019 | 15.00 Uhr | Konzertpavillon im Park

Zwei Gitarren- Leidenschaft im Park Konzert mit Tidemore



Es ist jedes Mal eine Reise, die beginnt, wenn man der Musik von TIDEMORE lauscht. Und man weiß nicht genau, wohin sie einen führen wird. Allein mit zwei Gitarren und ihren Stimmen und manchmal auch Piano zelebrieren die Brüder Andreas und Matthias Pietsch einen grandiosen Akustik-Pop, der außergewöhnlich ist, tiefgründig berührt und zugleich vertraut und klangvoll anmutet. Auffällig dabei ist ihr einzigartiger Stil.

Eintritt frei

13.06. / 27.06. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Seebrückenvorplatz

Müritz & Moor

Wanderung mit Rudi Kreuzmann

Sie wandern in Richtung Müritz, an markanten Gebäuden aus der Jahrhundertwende vorbei. Dort sehen Sie die ersten Büdnergrund-

Veranstaltungen der Tourismus- und Kur GmbH

stücke, die der Großherzog von Mecklenburg Matrosen, die für Napoleon gekämpft hatten, nach deren Befreiungskrieg versprochen hatte. Im Anschluss sehen Sie das Friedrich-Franz-Hospiz, eine der ersten Kinderkureinrichtungen an der Ostseeküste. Es folgt der Erbpachthof hinter dem Tannenhof, denn er war der Ursprung des Ortsteils Müritz. Über den Strand, am Müritzer Moor entlang, geht es dann durch den Gelbensander Forst zum Seebrückenvorplatz zurück. Die Wanderung (6,5 km) dauert ca. 2,5 Stunden.

Kosten: 6,00 / 5,00 € / Kinder 3,00 €

15.06.2019 | 20.00 Uhr | Konzert-Pavillon

Emilie Fontane – ob du mich lieb hast? Lieder und Geschichten Scarlett O'



Scarlett O' gratuliert dem Dichter Theodor Fontane (1819 - 1898) zu seinem 200. mit einem Lieder- und Geschichtenabend über seine Ehefrau und Gefährtin Emilie (1824 - 1902).

Emilie Fontane war für ihre Zeit und auf ihre Art ungewöhnlich emanzipiert – gezwungenermaßen selbstständig, denn während ihr "HerzensTheo" tage-, wochen-, sogar jahrelang beruflich auf Reisen, Wanderungen, gar im Gefängnis und damit häuslichem Trouble entronnen war und mit Abwesenheit glänzte,

hatte die Daheimgebliebene alles allein durchzustehen. So brachte sie zwischen 1851 und 1864 sieben Kinder auf die Welt, stemmte trotz Geldknappheit das gesamte Familienleben. Ganz nebenbei schrieb sie des Dichters Manuskripte ins Reine und war ihm Kritikerin und Beraterin.

Der – dank beider Schreibfreude – rege, lebenslange Briefwechsel während Theodors Reisen, gewährt aufschlussreiche Einblicke in den Alltag und auch die Wünsche und Sehnsüchte beider Eheleute.

Kosten: 12,00 / 10,00 €

17.06.2019 | 19.30 Uhr | Haus des Gastes

**Erdölbohrplattform „Stena Don“ – Stolz der Warnemünder Schiffbauer
Vortrag Joachim Stetzowski**

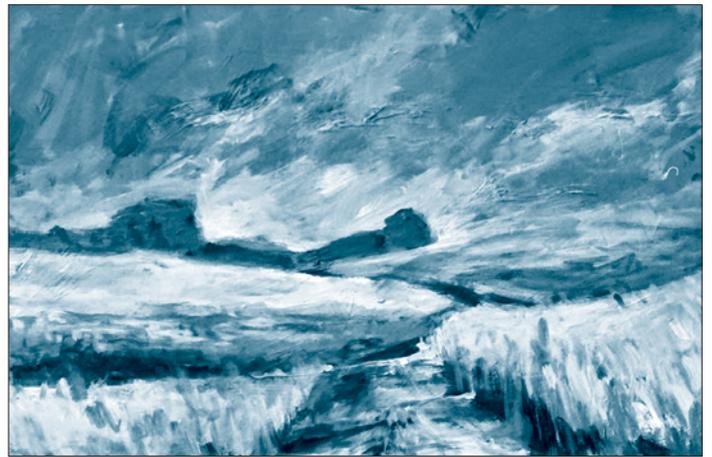
Dipl. Ing. Joachim Stetzowski erklärt an Bildern die großen Herausforderungen, die Planungen, den Bau, die Erprobung und die Übergabe der größten je in Deutschland gebauten Erdölplattform „Stena Don“. 2001 wurde nach 28 Jahren wieder eine Bohrplattform in Deutschland von der Kvaerner Warnow Werft abgeliefert. Die von Stena Drilling Ltd. Aberdeen bestellte Bohrplattform wird mittels computergesteuerter Dynamischer Positionierung 30 m genau über dem Bohrloch ohne Verankerung in 500 m Wassertiefe bis zu einer Windstärke 8 Bft gehalten. Ein zu schmales Baudock und eine zu geringe Wassertiefe in der westlichen Ostsee erforderten

noch nie dagewesene technologische Lösungen von den Erbauern. Die extremen Sicherheitsvorschriften der Erdölindustrie, spezielle Bauvorschriften der Klassifikationsgesellschaft und auch neue Schweißverfahren wurden von den Mitarbeiter gemeistert.

Kosten: 6,50 / 6,00 €

19.06.2019 | 18.30 Uhr | Haus des Gastes

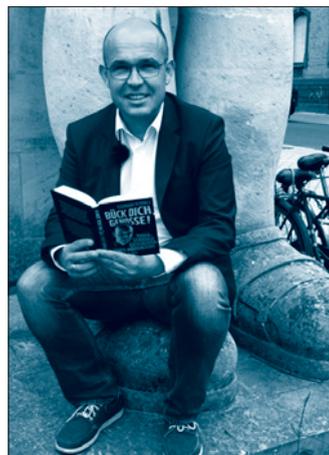
Ausstellungseröffnung „Natur-Partitur“ Frank Clouba



Es ist eine Serie an kraftvollen Bildwerken, die uns in der Ausstellung mit dem Titel „Natur-Partitur“ von Frank Clouba erwartet. In skizzenhafter Manier, teils spachtelnd, teils aquarellierend werden uns die flüchtig, unscharfen Szenen der Wahrnehmungswelt des Künstlers offenbart. Landschaftsmalerei, die ganz in einem Raum von Form und Licht aufgeht. Die Ausstellung ist vom 19.06. bis zum 28.07. im Haus des Gastes zu sehen.

22.06.2019 | 20.00 Uhr | Haus des Gastes

**„Bück dich Genosse“
Satirische Lesung mit Stephan Schulz**



Worum geht es? Seltsame Dinge geschehen... Lila Kühe werden gebügelt, Soldaten gehen mit Handgranaten Fische fangen, eine FDJ-Sekretärin bringt ihre Schüler mit den verführerischen Düften des Kapitalismus um den Verstand, in einem Lehrlingswohnheim werden Gläser gerückt und Tote zum Leben erweckt, ein Haus wechselt im Tausch gegen ein Schaf den Besitzer. Das ist doch alles absurd? Na sicher! Die Geschichten von Stephan Schulz stecken

voller Überraschungen und funkeln vor rabenschwarzem Witz. Er erzählt über seine Kindheit und Jugend in der DDR aus der einzigen ihm möglichen Perspektive – der Kleinstadtperspektive.

Kosten: 10,00 / 8,00 €

Veranstaltungen der Tourismus- und Kur GmbH

24. - 29. Juni 2019

7. Graal-Müritzer Literaturwoche

Die Schönheit unserer Landschaft nutzt sich nicht ab, Küstenwald, Dünen, Meer haben von jeher Künstler angezogen, ganz besonders Schriftsteller. Die Sieben ist eine magische Zahl und bereits zum 7. Mal haben die Tourismus- und Kur GmbH, die Bäderbibliothek, das Heimatmuseum und der ASB-Regionalverband gemeinsam eine Literaturwoche mit abwechslungsreichem Programm erstellt. Auch das nutzt sich nicht ab!

Dieser Tradition als historischer Schriftstellerort folgend, haben die Organisatoren eine Reihe von literaturbezogenen Aktivitäten geplant, denn viele Autoren, die hier fasziniert waren von der Schönheit der Landschaft und der Nähe zum Meer, haben wunderbare literarische Erinnerungen an diese Zeit hinterlassen.

In diesem Jahr haben wir Kästner, Fallada und Tucholsky in den Fokus gerückt, aber auch einheimische Autoren kommen zu Wort. Angebote wie Lesungen, Kino, Schreibworkshop, Lyrik, Theater oder Kabarett stehen auf dem Programm.

Lassen Sie sich überraschen! Willkommen zur Literaturwoche.

Alle Veranstaltungen auf einen Blick sind im Literaturflyer (erhältlich im Haus des Gastes) oder unter <https://www.graal-mueritz.de/lit-flyer-2019> zu finden.

29.06.2019 | 19.30 Uhr | Haus des Gastes

Ein Mann gibt Auskunft – Hommage an Erich Kästner Johannes Kirchberg



In seiner Hommage macht Johannes Kirchberg eine tiefe Verbeugung vor dem Dichter und präsentiert eigene Vertonungen von Kästners Lyrik.

In den Leipziger Kaffeehäusern schrieb Erich Kästner seine ersten Gedichte. 2010 trifft ein aus Leipzig stammender Chansonier den Dresdner Dichter. Unter dem Motto „Ein Mann gibt Auskunft“ begegnen sich der Sänger und der Chronist seiner Zeit auf der Bühne.

Viele von Erich Kästners scharfen Beobachtungen gehören

heute zum Alltagswortschatz: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ zum Beispiel. Man spricht Kästner, ohne es zu wissen.

Eintritt: 12,00 / 10,00 €

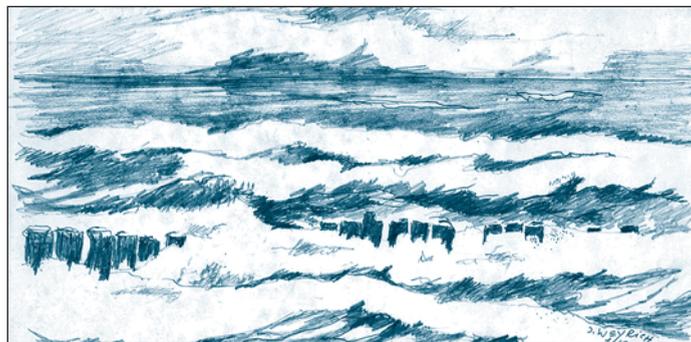
Aus dem Heimatmuseum: „An der Ostsee“

„Die Natur schafft ewig neue Gestalten. Was da ist, war noch nie, was da war, kommt nicht wieder, alles ist neu und doch immer das Alte.“

Johann Wolfgang Goethe

Immer zeigt das Meer ein anderes Gesicht, je nachdem, ob blauer oder wolkiger Himmel sich über ihm wölbt, grelle Sonne sich in ihm spiegelt oder die Abendsonne in den unwahrscheinlichsten Farben malt. Wie oft ist die eindrucksvolle Erscheinung des Wellenspiels Gegenstand dichterischer Darstellung geworden. Die Wellenhöhe wird im Allgemeinen beträchtlich überschätzt, man liest oft von haushohen Wellen.

Genaue Messungen auf Grund photogrammetrischer Aufnahmen beweisen, dass Wellen von 10 Meter Höhe Ausnahmen sind. Auf gewöhnlichen Fahrstraßen überschreitet die Wellenhöhe selten 6 Meter. Allgemein ist ja bekannt, dass der Wind die Wellen verursacht.



Je stürmischer das Wetter, umso bewegter die See. Es kann aber auch vorkommen, dass trotz Windstille das Meer nicht unbeträchtliche Wellen zeigt. Das kommt daher, dass längere Zeit ein starker Wind geherrscht hat und die aufgespeicherte Energie die erregten Wellen erst allmählich zur Ruhe kommen.

Das Ansteigen des Wasserspiegels an unserer Küste wird einzig und allein durch den Wind verursacht. Die Erscheinung von Ebbe und Flut gilt nur für die Nordsee. Deshalb spricht man in Fachkreisen an der Ostsee nicht von einer Sturmflut,

sondern von einem Sturmhochwasser. Eine solche Wasserstauung kann gefährlich werden, wenn Westwinde auf Nord – Nordost – Winde umschlagen. Dann werden die Wassermassen aus dem Finnischen Meerbusen in die Ostsee gedrückt. Je nach Windstärke wird der Wasserstau verschieden groß sein, er kann bis zur „Sturmflut“ anwachsen. Es ist zu einem Wasseraustausch zwischen Ost- und Nordsee gekommen.

So ein Ereignis haben wir Anfang des Jahres 2019 schon zweimal gehabt, mit teilweise schweren Folgen. Darüber hat

Klaus Graf im „Windflüchter“ Heft 216 bereits berichtet.

Eine der schwersten Flutkatastrophen gab es November 1872 an der deutschen Ostseeküste. Es war eine gewaltige Ostseeflut. Die Dünen zwischen Ribnitz und Wustrow waren mehrfach durchbrochen. Aber um nicht vom eigentlichen Thema abzukommen, wäre ein weiterer Artikel über diese Flutkatastrophe notwendig.

Woher kommt eigentlich das Wasser der Ostsee? Da das Wasser der Ostsee ja salzhaltig ist, kann die Zufuhr nicht durch Flüsse und Regenwasser gespeist sein. Das Salzwasser wird ihr in dauerndem Zustrom von der Nordsee zugeführt. Das Wasser der Ostsee entstammt also zum guten Teil der Nordsee und das erklärt auch, dass das Ostseewasser nach Osten zu einen immer geringeren Salzgehalt aufweist.

Joachim Weyrich
Leiter des Heimatmuseums

Quelle: „Norddeutscher Leuchtturm“ 1953

Nordisches Flair für 14 Tage Die Ostseewoche und Graal-Müritz

Vielen Menschen in Deutschland ist die Kieler Woche ein Begriff, die es schon fast 140 Jahre gibt. Doch wer erinnert sich noch daran, dass es von 1958 bis 1975 eine mächtige Gegenveranstaltung dazu in der DDR gab, nämlich die Ostseewoche im Bezirk Rostock. Und auch unser Ostseeheilbad Graal-Müritz spielte dabei eine eigene kleine Rolle.

Dass die Ostseewoche veranstaltet wurde, hatte mit der deutschen Teilung zu tun. Der kommunistische Teilstaat Ost wurde wegen mangelnder demokratischer Legitimität von westlichen Staaten nicht anerkannt und isoliert. Die Partei- und Staatsführung wollte diesem Dilemma entkommen und auf alternativem Weg die völkerrechtliche Anerkennung erlangen. Dazu rief man die Internationale Ostseewoche der Ostseerainerstaaten, Norwegens und Islands ins Leben, die alljährlich im Juli stattfand. Keine Kosten scheuend liefen die Veranstaltungen vorwiegend aus Politik, Kultur und Sport unter dem konsensfähigen Motto „Die Ostsee muss ein Meer des Friedens sein“ über die Bühne. Die westlichen Gäste aus Schweden, Dänemark, Finnland, Norwegen, Island und der BRD stammten meist aus dem Umfeld kommunistischer Parteien.

Das jüngst abgerissene ehemalige Hotel Mecklenburger Hof, zuletzt Residenz-Hotel an der heutigen Seebrücke fungierte während der Ostseewoche als Basis für das Internationale Sommerlager der Jugend der Ostseeländer. Die übrige Zeit diente es als Zentrales Pionierlager „Martin Andersen Nexö“, wie es auch Joachim Weyrich im Windflüchter Nr. 217/2019 beschrieben hat.

Einheimische und Urlauber aus der DDR standen der Ostseewoche aufgeschlossen gegenüber, brachte sie doch für kurze Zeit ein wenig internationales Flair.



In den ersten Jahren boten sich sogar Chancen für persönliche Kontakte, die allerdings in der Folge mehr und mehr abnahmen. 1959 wohnten sogar einmal Gäste zur Ostseewoche aus Schweden im Privatquartier bei Bekannten meiner Eltern in Müritz. Einige Jahre später war meine Klasse vor dem Magdeburger Hof (heute Mutter-Kind-Klinik, Fritz-Reuter-Straße) nur noch für den Empfang von Gästen aus der Sowjetunion für die Verteilung auf Privatvermieter eingeteilt. Diese Aufgabe stellte sich als eine echte Bewährungsprobe für mein mäßiges Russisch heraus. Dennoch brachte ich zwei Sowjetbürger heil zu Herrn Beese in sein Haus Luv und Lee im Lindenweg. Auch meine Eltern hatten 1961 anstelle der üblichen FDGB-Urlauber (Feriendienst der Einheitengewerkschaft) Einquartierung von zwei freundlichen Gewerkschaftern aus Leningrad (heute wieder Sankt Petersburg), die jeden Abend in unserer Küche ihre Anzüge aufbügelten, während mein Vater in gebrochenem Russisch versuchte, sie mit anschaulichen Fakten von den Vorzügen einer nicht kommunistischen Ordnung zu überzeugen. Ein anderes Mal stand ich gegenüber dem Saal der Strandperle an dem mittlerweile verschwundenen Verkaufstelier des berühmten Graaler Malers Karl Rettich, das Frau Hof-



Gastgeschenk der Leningrader mit Widmung: „Zur Erinnerung Frau Borbe vom Unterkieter Sommer 1961!“, Abzeichen Ostseewoche 1961, Anstecker Dänemarks Kommunistische Jugend, 1-Markka-Münze

Fotos: Autor

bauer damals als Spielzeugladen nutzte, in der Erwartung tagende ausländische Gäste zu sehen. Und tatsächlich: ein stattlicher Mann kam über die Parkstraße direkt auf mich zu und fragte: „Willst du eine Markka?“ Ich nickte, dachte ich doch, er schenkt mir eine Mark. Zu meiner großen Enttäuschung gab er mir aber nur eine winzige finnische 1-Markka-Münze, die ungefähr dem Pfennig gleichkam. Am Strand sah ich später Jugendlagerteilnehmer, die wilde Neptuntaufen abhielten. Jungen jagten Mädchen, um sie mit voller Bekleidung in ein riesiges Fass mit Rußwasser zu tauchen! Danach half den Ärmsten nur noch ein Bad in der See. Übrigens soll zur Ostseewoche auch einmal der mächtigste Mann der DDR, Walter Ulbricht, in einem der damaligen Finnenhäuser in der Uferstraße übernachtet haben. Um 1965 herum tauchten vermehrt langhaarige Teilnehmer zur Ostseewoche auf; westliche Rock- und Popkultur schwappte zu uns herüber, vom Staat nur widerwillig wegen außenpolitischer Toleranz geduldet. Aber auch das gab es: Unser Biologielehrer ermahnte z.B. unsere Mädchen aus der Klasse, sich ja nicht mit Skandinavien aus dem Jugendlager einzulassen, die sich

mit den fünfzig Mark Taschengeld billig besaufen würden und nicht zu unterschätzen seien.

Nach einer anderen Ostseewoche herrschte auf einmal eine mächtige Aufregung im Ort, denn im Waldhotel lief ein Schauprozess ab. Zwei vorbestrafte junge Graal-Müritzer hatten im Ostseewoche-Jugendlager aus einem skandinavischen Zelt etwas gestohlen – eine riesige Blamage für den Staat, der nun mit voller Härte dagegen vorging. Als bei der Verkündung der Gefängnisstrafe einer der Angeklagten despektierlich gegenüber dem Richter bemerkte, da könne er ja bald wieder Tüten kleben, bekam er gleich noch einen Zuschlag obendrauf und landete bei zwei Jahren.

Inzwischen findet man in Graal-Müritz aber kaum noch Spuren aus 18 Jahren Ostseewoche.

Ganz anders in Rostock. Die größte Errungenschaft, die dieser Zeit zu verdanken ist, ist für die Hansestadt bis heute die Kunsthalle am Schwanenteich. Die zum kulturellen Rahmenprogramm der Ostseewoche zählende Biennale der Ostseeländer in der Kunsthalle war für mich in meiner Rostocker Zeit eine super Möglichkeit, dem damals vorherrschenden sozialistischen Realismus einmal entfliehen zu können und von zeitgenössisch Abstraktem aus Westdeutschland bis zu skandinavischer Pop Art Andersartiges kennenzulernen. Später schlüpfte auch ich noch in die Rolle eines Ostseewoche-Akteurs – zumindest als kurzzeitiger Betreuer am Stand der VVB Hochseefischerei auf der Ostsee-Messe in Rostock-Schutow.

Nach der Ostseewoche 1975 gab die DDR plötzlich bekannt, dass es keine weitere Ostseewoche mehr geben werde.

Der Staat war inzwischen international anerkannt somit brauchte man diese Veranstaltung nicht mehr.

Dieter Borbe

Was mir in Graal-Müritz noch so auffiel

Liebe Leserinnen und Leser, seit der Herausgabe des Heftes 217 sind schon wieder fast neun Wochen vergangen. In der Zeit ist in unserem Ort viel geschehen. Auf einiges möchte ich Sie aufmerksam machen.

Der Museumsverband MV hatte im Programm seiner vergangenen Tagung für den 8. April 2019 einen Besuch im Heimatmuseum Graal-Müritz eingeplant. Etwa 50 Museumsleiterinnen und Museumsleiter erschienen am Vormittag und wurden von Joachim Weyrich begrüßt. Er vermittelte zu Beginn der Veranstaltung einige wichtige Daten und nannte bedeutsame Ereignisse aus der Geschichte unseres Ortes. Das war im großen Ausstellungsraum noch möglich. Ein gemeinsamer Gang aller 50 Leute durch die kleineren Räume erwies sich dann aber als nicht zweckmäßig, jedoch war das kein Problem. Die erfahrenen Museumsleute „eroberten“ sich Exponate, Ausstellungsstücke und Dokumente selbständig und stellten dem Leiter dazu einige Fragen und gaben ihrerseits Anregungen aus ihren Einrichtungen. So wurde aus dem Kurzbesuch doch ein nützlicher Erfahrungsaustausch. Es gab von den Gästen viel Anerkennung für die Vielfalt an Ausstellungsstücken, Dokumenten und die durch den Museumsleiter organisierten Veranstaltungen in der doch eher kleinen Einrichtung. Vom November 2018 an wurde durch die Firma Groth & Co. Bauunternehmung an der Umgestaltung der Kurstraße gearbeitet. Seit vielen Jahren hatte sich die Gemeindevertretung mit dem Verkehrskonzept im westlichen Teil von Graal-Müritz beschäftigt. Es galt, eine Lösung für alle Nutzer der Kurstraße zu finden. Dazu hatten die Planer nur wenige Möglichkeiten, denn die geringe Breite der Straße, die Forderung nach weitestgehendem Erhalt des Baumbestandes, berechnete



Besuch vom Museumsverband MV im Heimatmuseum



Zur Ostsee-Mini-Kreuzfahrt am Sonntag kommen oft viele Gäste auf die BALTIKA

Belange der Anlieger und Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen engten den Entscheidungsspielraum stark ein. Vom Ergebnis können Sie sich nun selbst ein Urteil bilden, am 9. Mai 2019 wurde die Straße zur öffentlichen Nutzung übergeben. Vorerst wurde noch keine Entscheidung über Hinweisschilder und Piktogramme getroffen. Der zuständige Ausschuss wird den Verkehr auf Fahrbahn, Rad- und Fußwegen in der Vor- und Hochsaison beobachten und danach die nötigen Maßnahmen veranlassen. Die Einbahnstraßenregelung bleibt selbstverständlich erhalten, und für Radfahrer ist der jeweils rechte Asphaltstreifen vorgesehen. Für alle ist die Umgestaltung neu. Für alle Nutzer gilt aber auch der § 1 der Straßenverkehrsordnung, der mit der Forderung nach Vorsicht und gegenseitiger

Rücksichtnahme in der Eingewöhnungsphase besonders zu beachten ist.

Ein „Probelauf“ für die Saison war das Osterfest. Straßen, Einkaufsmärkte, Strand, Hotels und Gaststätten waren frequentiert wie im Hochsommer. Wie auch in anderen Urlaubsorten wurde jedoch leider auch bei uns der Mangel an Arbeitskräften deutlich.

In der Straße zur Seebrücke ist ein riesiges Baufeld entstanden. Das alte Residenzhotel wird dort durch einen Neubau ersetzt, der dem einige Meter nördlich davon neu erbauten Hotel ähneln wird.

Seit April legt die MS BALTIKA am Sonntag wieder an unserer Seebrücke an. Fahrpläne liegen im Haus des Gastes aus und sind in Werbeausstellern veröffentlicht. Die BALTIKA hat in diesem Jahr ihren 60. Geburts-

tag. Am 10. Januar 1959 wurde sie in der Husumer Schiffswerft auf Kiel gelegt. Über ihre Geschichte wird in einem folgenden Windflüchter zu berichten sein.

Wenn Sie schon vor dem 31. Mai in Graal-Müritz waren, konnten Sie den Besuch des Rhododendronparkfestes einplanen. Wenn Sie erst später in unseren Ort kommen, werden Sie bestimmt auch noch einige Spätblüher im Park bewundern können. Die verschiedenen Sorten dieser Pflanzenart haben nämlich Blütezeiten von Ende April bis in den Juni hinein.

Die Sanierungsarbeiten am Strand werden noch eine Weile andauern. Sturmhochwasser im Januar 2019 haben dem Strand und den Dünen entlang der gesamten Ostseeküste arg zugesetzt. Vieles versucht der Wirtschaftshof der Gemeinde selbst zu reparieren und wieder herzustellen, aber ohne Hilfe ist nicht alles zu schaffen. Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie dafür Verständnis haben und durch eigene Abfallvermeidung bzw. Entsorgung mithelfen, Strand und Wald sauber zu halten. Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Aufenthalt im Ostseeheilbad Graal-Müritz.

Klaus Graf



Angewehrter Sand vor und auf der Promenade wird wieder zum Strand gebracht.

Uns plattdütsch Eck

Leiw Läser, leiw Gäst, leiw plattdütsch Frünn'
Wenn der Rhododendron blüht...

Ja, nu is't wedder sowiet: Allens in'n Park vull Farwen von witt, rosa, rot, lila... Dat is ein Fest för Oog un Hart... "Nun ist ja auch bald wieder Rhododendronfest in Graal-Müritz", säd letzte Woch mien Frisörin „Ich freu mich schon. Fahren Sie auch hin?“ (Ick wahn je nu in Ribnitz) Na, klor doch, dat wi dat daun warden! Un in't Sinnieren oewer diss Rhododendronfest föl mi Edel Richters Gedicht in, dat sei eigens för denn' Graal-Müritzer Park schräben hett. Ji koent Juch erinnern? Ick lat Juch dat nu giern noch eins weiten:

Rhododendron-Sinfonie

Endlich blüht dei Rhododendron wedder,
Lad't uns in tau 't Vörjohrsfarbenfest,
Männing Dusend satte bunte Bläuden
Wanneln einen Park in 'n Blumenmeer.
Grad, as hadd' dei Häben Slüsen uptreckt
Un uns Bläuden anstat Rägendruppen schickt.
Jüst as hadd' ein Storm väl Farbenspletter
Von den Rägenbagen hier verdeilt.
So, as würd 'n bläusten Füerwark
Oewerdusend Funken wiet verstöwt.

Faste, leddern düüstergrüne Bläder
Stahn kunträr tau Witt un Gäl un Rot.
Lila, rosa un orange Dolden
Iewern üm dei gröttste Farbenpracht.
Vull Bewunnern gah 'ck mit väle Minschen
Dörch den schönen Park up breide Wäg'.
Un mi is, as würd' 'ck Musik lies hüren.
Dei in dissen Farbenklang instimmt.
Wind spält sacht un warm in dichten Kronen
Licht un Schatten mit den Sünnesschienen.

Flietig Imm' ümsumm'n dei farbig Bläuden,
Anlockt von ehr säute Duftigkeit,
Un in 't Blattwark fiedeln dei Zikaden
Up ehr Instrumente lud' un schrill.
In dei ollen Bäuken singen Vagels,
All vereint tau 'n groten Chorgesang.
So ward hier ein Bild ut väle Farben
Un ein Melodie ut väle Kläng'.
Dat 's ein Freud' för Hart un alle Sinne:
Sinfonie tau 't Rhododendronfest.¹⁾

Na, giwt uns diss Gedicht nich akkerat dat wedder, wat wi erlāben koenen?

Also, nix as hen un geneiten, leiw Läser, leiw Gäst, leiw plattdütsch Frünn'. Un wenn denn allens verblüht is... na, denn bliwt uns disse Rhododendronsinfonie.

Hollt Juch fuchtig.

Juch *Anna-Margarete Zedemla*

Unser Ausflugs-Tipp Windjammer-Museum in Barth



Die kleine Stadt Barth war einst Residenzstadt pommerscher Fürsten. Barth nannte sich im 19. Jahrhundert aber auch stolz See- und Handelsstadt. Mehr als 400 Schiffe liefen in den Werften vom Stapel und als Reedereiplatz nahm Barth 1877 hinter Hamburg, Rostock, Stralsund und Bremen den fünften Platz in Deutschland ein.

Die große Zeit der Windjammer – Großsegeltyp – des 19. und frühen 20. Jahrhunderts hat bis heute nichts von ihrer Faszination verloren. Die großen frachtführenden Segelschiffe sind zwar nicht mehr auf den Meeren zu finden, aber viele Dokumente, Bilder und Überlieferungen erzählen noch heute von jener Zeit, als Briggs, Barken und Vollschiffe gegen Naturgewalten und technischen Fortschritt ankämpften.

Im Windjammer-Museum finden Sie maritime Kostbarkeiten kombiniert mit Schifffahrtsgeschichte.

In den Dauerausstellungen „Kapitänsbilder“ und „Schiffe in Kästen: Schiffsdioramen“ wird die Zeit großen Frachtsegler auf besondere und farbenfrohe Weise erlebbar, denn das Windjammer-Museum beherbergt eine in Deutschland einzigartige Sammlung maritimer Kunstobjekte, die aus weit mehr als 400 Schiffspoträts – antiken Kapitänsbildern und Segelschiffsdioramen – besteht.

Im 19. Jahrhundert wurde es zur Mode, ein Bild seines eigenen Schiffes malen zu lassen. Die Anlässe waren sehr unterschiedlich, manchmal während der ersten Reise, manchmal auch nach Wechsel des Kapitäns oder Eigners.

Auf langen Reisen widmeten sich die Seeleute verschiedener Freizeitbeschäftigungen. Sie fertigten auf den Windjammern liebevoll gestaltete Schiffsdioramen als Geschenk für die Liebsten oder als Erinnerungsstück an. Mehr als 250 dieser Arbeiten sind heute in den Ausstellungen zu sehen.

Ab März 2019 präsentiert das Museum zwei neue Sonderausstellungen:

Geschichte der Schifffahrt in Vorpommern

Die Windjammer: Riesen unter Segeln

Nach einem ausgiebigen Rundgang durch das Windjammer-Museum stellt das mit Antiquitäten eingerichtete kleine Cafe einen idealen Abschluss dar. Bei hausgemachten Kuchenspezialitäten und diversen Getränken klingt das Erlebte nach und die Gemälde und Kupferstiche an den Wänden erinnern noch einmal an jene großen Tage dieser Stadt.

Geöffnet ist das Museum April bis Oktober Di - So 10 bis 18 Uhr

1) So is dat Läben, Edeltraud Richter, Trittelwitz 33, 17111 Schönfeld, G&D Grafik, Druck&Verlag GmbH, 1. Auflage 2012, S. 16

Sprechstunden der Ärzte und Therapeuten in Graal-Müritz

Allgemeinmediziner

Ekkehard Steiner-McCall, Kastanienallee 7, Tel: 79460

Facharzt für Allgemeinmedizin

| | |
|------------|--------------------------------|
| Montag | 7.30-12.30 und 15.00-18.00 Uhr |
| Dienstag | 7.30-13.00 Uhr |
| Mittwoch | 7.30-12.30 und 15.00-18.00 Uhr |
| Donnerstag | 7.30-12.30 Uhr |
| Freitag | 7.30-12.30 und 15.00-18.00 Uhr |

Astrid-Jeanette Blaufuß, Kastanienallee 7, Tel: 79465

Fachärztin für Innere Medizin in hausärztlicher Tätigkeit

| | |
|---------------------------|--------------------------------|
| Montag, Mittwoch, Freitag | 8.00-13.00 Uhr |
| Dienstag, Donnerstag | 8.00-13.00 und 16.00-18.00 Uhr |

Dr. Hubert Mücke, August-Bebel-Straße 4a, Tel: 79522

Facharzt für Innere Medizin in hausärztlicher Tätigkeit

| | |
|------------------------------|---------------------------------|
| Montag | 8.00-12.00 Uhr |
| Dienstag/Mittwoch/Donnerstag | 8.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr |
| Freitag | 8.00-12.00 u. nach Vereinbarung |

Dr. Dirk Kühn, Kurstraße 5, Tel: 79192

Praktischer Arzt, Kurarzt

| | |
|----------------------------|-----------------|
| Montag-Freitag | 8.00-12.00 Uhr |
| Montag/Dienstag/Donnerstag | 15.00-18.00 Uhr |

Fachärzte für Hautkrankheiten und Allergologie

Dr. med. Kirstin Maslen, Rostocker Straße 1, Tel: 13703

Dr. med. Frank Pavlovsky, Rostocker Straße 1, Tel: 13703

Eingang über Haupteingang Reha-Klinik

| | |
|------------|--|
| Montag | 8.00-12.00 und 13.00-15.30 Uhr (nach Absprache) |
| Dienstag | 14.00-18.00 Uhr |
| Mittwoch | Hausbesuche |
| Donnerstag | Hausbesuche |
| Freitag | 8.00-12.00 Uhr Nur nach Terminabsprache! |

Notdienst 112

Wochentags

Ruf-Nr. Leitstelle Bad Doberan 038203 / 62428

| | |
|------------|---------------------|
| Montag | 19.00 bis 07.00 Uhr |
| Dienstag | 19.00 bis 07.00 Uhr |
| Mittwoch | 13.00 bis 07.00 Uhr |
| Donnerstag | 19.00 bis 07.00 Uhr |
| Freitag | 15.00 bis 07.00 Uhr |

Wochenende

Ruf-Nr. Leitstelle Rostock 0381 / 44411 oder 0381 / 19222

| | |
|-----------|---------------------|
| Sonnabend | 07.00 bis 07.00 Uhr |
| Sonntag | 07.00 bis 07.00 Uhr |

Zu den angegebenen Zeiten wird die entsprechende Leitstelle den Anruf an den Diensthabenden weiterleiten, gegebenenfalls auch sofort den Notarzt anfordern. Außerhalb der Notdienstzeiten wenden sich die Patienten direkt an ihren Hausarzt oder dessen Vertreter.

Zahnärzte

Dr. Carmen Volmerg, Kurstraße 5, Tel: 7290

Fachzahnarzt für Allgemeine Stomatologie

| | |
|----------------------------|--------------------------------|
| Montag/Dienstag/Donnerstag | 8.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr |
| Mittwoch | 8.00-13.00 Uhr |
| Freitag | 8.00-12.00 Uhr |

Dr. Astrid Scheumann-Mücke, August-Bebel-Str. 4a, Tel: 79522

| | |
|------------|--------------------------------|
| Montag | 7.00-11.00 Uhr |
| Dienstag | 7.00-11.00 Uhr |
| Mittwoch | 7.00-11.00 und 14.00-18.00 Uhr |
| Donnerstag | 7.00-11.00 Uhr |
| Freitag | nach Vereinbarung |

Dr. Nadine Dreßler, Birkenallee 17, Tel: 79915

| | |
|------------|---------------------------------|
| Montag | 8.00-12.00 und 14.30-19.00 Uhr |
| Dienstag | 8.00-12.00 u. nach Vereinbarung |
| Mittwoch | 8.00-12.00 und 14.30-18.00 Uhr |
| Donnerstag | 8.00-12.00 Uhr |
| Freitag | 8.00-12.00 Uhr |

**Zahnärzte-Notdienst: Tel.: 038203 / 62505 oder
Tel.: 038203 / 62428**

Praxen für Physiotherapie

Diana Beulig-Tietz, Lange Straße 1, Tel: 14694

Eileen Blümbach, Lindenweg 9, Tel: 78806

Grit Wüstenberg, Kastanienallee 7d, Tel. 79468

Britta Zoellner-Engel, Strandstraße 22, Tel. 74123
(in der ASB Kurklinik Meeresbrise)

Aquadrom-Physiotherapie, Buchenkampweg 9, Tel. 87930

“Life”- Anne Simmert, Ribnitzer Straße 3, Tel. 143117

Podologie Schilke, Ribnitzer Straße 3, Tel. 143117

Praxen für Logopädie

Sally Bürger, Rostocker Straße 1, Tel: 83480

Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung!

Katja Lindgreen-Winter, An der Büdnerei Nr. 3, Tel: 14522

Montag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung; Hausbesuche möglich. Auf Anfrage auch Fußreflexzonenmassage.

Handy: 0178 - 8798381; Email: lindgreenkatja@aol.com

Vorwahl Graal-Müritz: 038206

Tierärzte-Notdienst 16.00 - 06.00 Uhr T: 0381 / 25 27

Zentraler Notruf deutschlandweit 116 117

Apotheken Bereitschaftsdienst

Montag - Freitag **18.00 - 8.00 Uhr**; Samstag **12.00 - 8.00 Uhr**;
Sonn- und Feiertage **8.00 - 8.00 Uhr** des Folgetages



| | | | | | | | | | |
|-------------|-----|----|---|----|---|----|---|----|---|
| JUNI | Mo | 03 | F | 10 | A | 17 | H | 24 | E |
| | Die | 04 | B | 11 | F | 18 | A | 25 | H |
| | Mi | 05 | G | 12 | B | 19 | F | 26 | A |
| | Do | 06 | C | 13 | G | 20 | B | 27 | F |
| | Fr | 07 | D | 14 | C | 21 | G | 28 | B |
| | Sa | 01 | H | 08 | E | 15 | D | 22 | C |
| | So | 02 | A | 09 | H | 16 | E | 23 | D |
| | | | | | | | | | |

RIBNITZ-DAMGARTEN: **A** Apotheke „Am Bahnhof“, Ulmenallee, Ärztehaus, Tel. 03821-708400, **B** Apotheke „Am Bodden“, Lange Straße 80, Tel. 03821-812913; **C** Forellen-Apotheke, Am Markt 7/8, Tel. 03821-895165, **D** Linden-Apotheke, Schillstraße 3, Tel. 03821-62090, **E** Recknitz-Apotheke, Lange Straße 13, Tel. 03821-3890; **RÖVERSHAGEN:** **F** Heide-Apotheke, Birkenstrat 25, Tel. 038202-432271; **GRAAL-MÜRITZ:** **G** Kur-Apotheke, Kurstraße 18, Tel. 038206-78102, **H** Ostsee-Apotheke, Kastanienallee 9, Tel. 038206-79477

Apotheken Öffnungszeiten

Kur-Apotheke

Kurstraße 18, Tel: 78102
Mo bis Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

Ostsee-Apotheke

Kastanienallee 9, Tel: 79477
Mo bis Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

OstseeSparkasse Rostock

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle Graal-Müritz, Kurstraße 20
Montag 9.00 – 12.30 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr
Freitag 9.00 – 12.30 Uhr

Volks- und Raiffeisenbank Rostock

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle Graal-Müritz, Kurstraße 3
Montag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Graal-Müritz

Ribnitzer Straße 21, Tel. 038206/81111
Sprechzeiten: Di 9.00 - 11.30 Uhr u. 13:00 - 18.00 Uhr
Do 9.00 - 12.00 Uhr u. 14:00 - 17.00 Uhr

Der diensthabende Amtsleiter der Gemeindeverwaltung
Graal-Müritz ist am Wochenende zu erreichen unter
Tel.: 0171 / 7433763



Das Polizeirevier Sanitz

ist unter der **Tel.-Nr.: 038209/440 (24h)** zu erreichen. Die Polizeidienststelle Graal-Müritz ist unter der **Tel.-Nr.: 038206/74862** zu erreichen. Bei Nichtbesetzung der Dienststelle erfolgt automatisch die Rufweberschaltung nach Sanitz.

Taxi · Flughafentransfer · Rund- und Krankenfahrten
Stefan Acksteiner T: 0152 / 24 24 62 14

Öffnungszeiten



Tourismus- und Kur GmbH
im "Haus des Gastes",
Graal-Müritz, Rostocker Str. 3
Tel.: 038206 / 7030

Mo - Fr 09:00-19:00 Uhr
Sa 09:00-18:00 Uhr
So 10:00-16:00 Uhr

Bäderbibliothek
Fritz-Reuter-Straße 17
Tel.: 038206 / 77241

Mo / Do 09:00-11:30 Uhr
13:00-16:30 Uhr
Di 09:00-11:30 Uhr
13:00-19:00 Uhr
Mi geschlossen
Fr 09:00-12:00 Uhr

ZIMMERVERMITTLUNG
im "Haus des Gastes",
Graal-Müritz, Rostocker Str. 3
Tel.: 038206 / 70311 o. 70334

Mo - Fr 09:00-18:00 Uhr
Sa 09:00-18:00 Uhr
So 10:00-16:00 Uhr

Heimatemuseum / Galerie
Parkstr. 21, **Tel.: 038206 / 74556**
Mo geschlossen
Di / Do 09:00-12:00 Uhr
15:00-18:00 Uhr
Mi 09:00-13:00 Uhr
Fr 15:00-19:00 Uhr
Sa 15:00-18:00 Uhr
2. So. i. Mo. 15:00-18:00 Uhr

Ev. Lukaskirche

Graal-Müritz
Jeden Sonntag und jeden Feiertag **10:00 Uhr Gottesdienst.**
Sie sind herzlich eingeladen.

Kirche St. Ursula

Die Kirche ist am Tag geöffnet.
Sie sind zur Besichtigung oder Eucharistiefeier eingeladen.
Sonntag **9:00 Uhr Heilige Messe.**

INFO für Angler!

In der Touristinformation im „Haus des Gastes“ erhalten Sie Tages-, Wochen- und Jahresanglererlaubnisse zum Fischfang in den Küstengewässern des Landes M/V. Die Angelerlaubnisse sind nur gültig in Verbindung mit dem Fischereischein! Sie können über die Webseite: erlaubnis.angeln-mv.de ebenfalls eine Angelerlaubnis für Küstengewässer erwerben (Zahlung mit Kreditkarte)

Den befristeten Fischereischein (**Touristen-Fischereischein**) erhalten Sie ebenfalls im Haus des Gastes und im Rathaus, Ordnungsamt. Weitere Informationen dazu auf angeln-in-mv.de.

Für das Angeln auf der Seebrücke brauchen Sie eine Brückennutzungskarte (1,00 €). Diese können Sie aus dem Automaten auf dem Seebrückenvorplatz ziehen.

Vom 01.05. bis 30.09. des Jahres ist das Angeln auf der Seebrücke in der Zeit von 21.00 Uhr bis 07.00 Uhr gestattet – außerhalb dieser Zeitspanne von 18.00 Uhr bis 07.00 Uhr.

Impressum

Windflüchter Informationsblatt der Tourismus- und Kur GmbH
des Ostseeheilbades Graal-Müritz

Auflage: 3.000 Exemplare, gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
Herausgeber: Tourismus- und Kur GmbH, Rostocker Str. 3, 18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz,
Tel.: 038206 / 7030, Fax 038206 / 70320, www.graal-mueritz.de
email: touristinformation.tuk@graal-mueritz.de

Gestalt./Anz.: kw Agentur für Kommunikation und Werbung, Lange Str. 17, 18055 Rostock
Telefon: 0381 / 375 99 66, Fax 0381 / 375 99 68, e-mail: kw-agentur@t-online.de
Druck: adiant druck, Neu Roggentiner Straße 4, 18184 Roggentin

Die nächste Ausgabe des **Windflüchter** erscheint am **01.07.2019.**
Abgabetermin für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist der **12.06.2019.**

+++ Ratgeber Dr. Koch +++

Heuschnupfen – eine tägliche Belastung

Immer mehr Menschen leiden unter Heuschnupfen. Etwa 16 Prozent der deutschen Bevölkerung sind von einer Pollenallergie betroffen. Zum Frühlingsanfang findet die Leidenszeit ihren Höhepunkt: Augentränen, Schnupfen, Verstopfungen der Nase, Niesattacken bis hin zu bronchialen Asthmabeschwerden sind die häufigsten Beschwerden.

Der Heuschnupfen tritt typischerweise zu bestimmten Jahreszeiten auf – zu den Pollenflugzeiten im Frühjahr, Sommer und Herbst. Der Körper reagiert wie bei jeder Allergie überempfindlich auf die verschiedenen Blütenpollen. Bei der Pollenallergie erfolgt die Reaktion auf bestimmte Eiweiße, aus denen die Pollen bestehen. Der Körper beginnt, Abwehrstoffe, sogenannte Antikörper, zu bilden. Sein Immunsystem wehrt die eigentlich harmlosen Stoffe ab. Dabei führen Entzündungsbotschaften wie Histamine zu den typischen Beschwerden beim Heuschnupfen.

Zu dem Namen „Heuschnupfen“ kam diese typische Reaktion dadurch, dass viele Betroffene vorwiegend auf Pollen im Heu oder auf die Pollen von Wiesenpflanzen reagierten.

Treten die Beschwerden nur zu bestimmten Jahreszeiten auf,

spricht man, wenn diese mit Schnupfen einhergehen, von Heuschnupfen.

Es ist eine „Pollinosis“, auch „Rhinitis allergica“ genannt, die zu den Erkrankungsformen der Allergien gehört. Das Immunsystem erkennt diese Stoffe als fremd und gefährlich und reagiert mit einer Antigen-Antikörper-Reaktion, um die als schädlich erkannten Substanzen zu eliminieren. Einige Menschen reagieren nicht nur auf eine Pollenart, sondern gleich gegen Pollen verschiedener Pflanzen. So kann es sein, dass bereits im Dezember oder Januar, auch im Sommer oder sogar bis in den Herbst hinein der Heuschnupfen bei ihnen unter Umständen mehrfach im Jahr auftritt oder auch über lange Zeit bestehen bleibt.

Eine besondere Gefährdung liegt darin, dass sich die Pollenallergie von der Nase auf die tieferliegenden Atemwege ausweitet und so ein allergisches Asthma bronchiale hervorrufen kann. In diesem Fall sprechen Ärzte von einem Etagenwechsel.

Wer Heuschnupfen hat, entwickelt möglicherweise zusätzlich allergische Reaktionen auf bestimmte Nahrungsmittel. Eine solche Kreuzallergie entsteht, wenn die Auslöser der Pollenallergie anderen Eiweißen in

Nahrungsmitteln in ihrer Struktur sehr ähneln. Das Immunsystem reagiert dann genauso abwehrend auf dieses Nahrungsmittel wie auf die allergieauslösenden Pollen. Typische Kreuzallergien bestehen zum Beispiel zwischen Birkenpollen und Haselnüssen sowie Kernobst wie Äpfel und Kirschen.

Viele Pollenallergiker sind durch die unterschiedlichen Beschwerden in ihren Lebensabläufen erheblich eingeschränkt, wodurch das soziale Leben als auch die schulischen oder beruflichen Leistungen stark beeinflusst sind.

Es gibt verschiedene Behandlungsmöglichkeiten. Es sollte klar zwischen einer symptomatischen und einer kausalen Therapie unterschieden werden, aber auch einer Kombination von beiden. Eine symptomatische Therapie ist sehr häufig die Behandlung der Beschwerden mit antiallergischen Präparaten, mit sogenannten Juckreizstillern und die Schleimhaut beeinflussenden Medikamenten, mit Arzneien für die Augen und die Nase bis hin zum Einsatz von Cortison bei starken Beschwerden gegen die Atemnot. Oft konzentrieren sich die Behandler auf den Ausschluss der „Allergie-Einflüsse“. Die Be-

schwerden werden dabei aber nur unterdrückt.

Die Palette von unterstützenden naturheilkundlichen Methoden ist sehr umfangreich und geht von einer mikrobiologischen Therapie, Konstitutionstherapie, Homöopathie, Akupunktur über Bioresonanzanwendungen bis zur Behandlung mit Eigenblut.

Für eine effektive Behandlung des Heuschnupfens mit Naturheilkunde ist es häufig sinnvoll, eine Behandlung mit zwei Behandlungsintervallen pro Jahr durchzuführen:

1. In der Allergiezeit, um die Symptome effektiv zu lindern, und

2. außerhalb der Allergiezeit im Oktober oder November, um das Immunsystem zu stärken.

Wer am Heuschnupfen leidet, sollte sich in eine entsprechende Behandlung begeben, die die Erkrankung günstig beeinflussen kann. Oft dauert es jedoch eine längere Zeit, bis der Körper sich umgestellt hat und weniger intensiv auf die Pollenreize reagiert. In den meisten Fällen aber bleibt immer eine Überempfindlichkeit zurück. Jedoch die eigene Verhaltensweise hilft, den belastenden Symptomen etwas zu enttrinnen.

Dr. med. Lutz Koch

Sport frei!

06.06. 20.00 Uhr

Treff: Parkeingang Aktivwald

AOK-Outdoor-Fitness

Straßensport e.V.

Die Jungs vom „Straßensport e.V.“ zeigen euch, wie ihr ganz ohne Geräte und nur mit dem eigenen Körpergewicht, gesund und effektiv Sport treiben könnt. Unterstützt und initiiert wird dieses Angebot von der AOK Gesundheitskasse.

07.06., 17.06. und 24.06., 18.30 Uhr,

Treff: vor dem Aquadrom AOK-Nordic-Walking mit Ines Köpke

Starten Sie mit einer erfahrenen Trainerin auf einer Nordic-Walking-Route, die aktive Entspan-

nung und ein Bewegungserlebnis bei See- und Waldluft verspricht. Auf einer Rundtour von ca. 6 km geht es vom Aquadrom durch den Küstenschutzwald bis zum Stromgraben und zurück. Kurs für jedermann kostenfrei; Ausleih Stöcke: 3,50 € + Pfand

Hallo, liebe Radfahrfreunde!

Ein neues Jahr hat begonnen und wir wollen wieder einige Touren gemeinsam unterneh-

men. Wir wollen hoffen, dass uns das Wetter hold ist und einige Interessenten aktiv dabei sein werden.

Hier unsere Vorschläge:

19. Juni + 03. September

Treffpunkt jeweils 09.00 Uhr am Aldi-Vorplatz

Unsere Themen sind:

„Wir radeln entlang der Ostseeküste oder ins Mecklenburger Land“ Eigene Vorschläge kön-

nen gern gemacht werden. Die Strecken halten wir begrenzt.

Gäste sind uns willkommen!

Bis dahin

B. Raatz und Ch. Sperling (Stiftung Graal-Müritz)

Die Kleine Kneipe

Das Restaurant

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
10.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 20.00 Uhr
Sonntag
10.00 - 14.00 Uhr



Unser kleines Restaurant im maritimen Flair bietet **hauseigene Küche, heimische Fischgerichte, traditionelle Speisen** sowie individuelle Spezialitäten.

Wir würden uns freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen. Platzreservierungen nehmen wir gern entgegen.

Sie wollen Ihre Gäste zu Hause bewirten? Wir liefern unsere hauseigenen Spezialitäten ganz nach Ihren Wünschen.

Christine Czerny, Lindenweg, 18181 Graal-Müritz, Tel. 038206-77530



Wohnaccessoires · Dekoration · Geschenke
Unikate aus Teakholz und Mangoholz
Schmuck und Boccia Uhren
Soap Rocks · handgemachte Körperpflegeprodukte
Bioweine und vieles mehr

Ute Sachse · Kurstraße 19 · 18181 Graal-Müritz
Dienstag bis Sonntag geöffnet



AQUADROM

Gesundheit | Sport | Wellness
im Ostseeheilbad Graal-Müritz

Täglich geöffnet
auch an Sonn- und Feiertagen
Öffnungszeiten unter
www.aquadrom.net



Meerwasserschwimmbekken · Saunalandschaft · Wellness · Gastronomie
Fitness-Studio · Sporthallen · Tennis · Badminton · Kegeln · Physiotherapie

01. - 30. Juni 2019

Softpackung im Wärmeschwebbett

- für 1 oder 2 Personen | Dauer: 30 min
- wählen Sie aus den Hautpflegeanwendungen wie Molke, Ostsee-Algen, Nachtkerzenöl oder Sanddorn-Öl

Täglich 10.00 - 21.30 Uhr
Lust auf Kegeln?

- 4 Bundeskegelbahnen mit gemütlicher Keglerbar

26,00 € für 1 Person
41,00 € für 2 Personen



Spargelzeit
im „Aqua - Das Restaurant“
bis zum Johannistag (23.06.)

Aquadrom Graal-Müritz | Buchenkampweg 9 | 18181 Graal-Müritz | Tel. 038206 - 8 79 00
Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter: www.aquadrom.net/datenschutzhinweise
Betreiber: Aquadrom Graal-Müritz GmbH & Co. Freizeit KG
Sitz und AG Hamburg HRA 118905 | USt-ID: DE190420822 www.aquadrom.net

Ihre FeWo-Vermietung

Sie wollen Ihre Eigentumswohnung/-Haus
auch als **FERIENWOHNUNG/-Haus** vermieten?

Nutzen Sie unseren besonderen **SERVICE** und
unseren **Bekanntheitsgrad** für Ihre **Wohnung/Haus!**

- ganjährige **professionelle Vermietung** mit eigener online-Buchungsplattform
- Rezeption und **Ansprechpartner im Ort**
- fachkundige **Reinigung** und Pflege der Unterkünfte
- eigener **Hausmeisterservice** für Kleinreparaturen
- transparente **monatliche Abrechnung** mit Online-Zugriff durch Eigentümer
- kompletter Wäsche- und Handtuchservice durch uns
- kostenfreier **Farbkatalog** mit Ferienwohnungen und Häusern
- kostenlose Verfügbarkeit der freien Zeiträume für die Eigentümer

strandsommer^{GbR}

18181 Graal-Müritz | Lange Straße 31 | Haus rechts neben dem EDEKA



Rufen Sie uns an! **038206 - 74722**
www.strandsommer.de




IFA
GRAAL-MÜRITZ
HOTEL, SPA & TAGUNGEN
 GRAAL-MÜRITZ - OSTSEE - DEUTSCHLAND
 ★★★
 SUPERIOR

ZWISCHEN WALD & WELLEN

RESTAURANT ORANGERIE
 Montag: **MECKLENBURGER GRILLBUFFET**
 Mittwoch: **SKANDINAVISCHES BUFFET** oder
FRANZÖSISCHES BUFFET
 (wöchentlich wechselnd)
 Freitag: **FISCHBUFFET**
 Samstag: **ITALIENISCHES BUFFET**
 (ab 18.00 Uhr, 32,- € p. P.)

KAMINBAR
PIANOABEND Mittwoch ab 20.00 Uhr
LIVE MUSIK Freitag ab 20.00 Uhr
TANZABEND Samstag ab 20.30 Uhr

IFA STRANDBAR DÜNE 26
 Täglich ab 10.00 Uhr geöffnet
 Snacks, Kuchen, Eis, Cocktails u. v. m.

HONIGTRAUM -
Ein Fest für Haut und Sinne
 Verfeinern Sie Ihr Hautbild. Honig in Form von Peeling wirkt stabilisierend auf den gesamten Feuchtigkeitshaushalt und macht Ihre Haut streichelzart.

- Aroma-Honig-Peeling
- Aromabad mit Ylang-Ylang
- Honig-Sahne-Ganzkörpermassage
- Ruhephase

ca. 90 min 85,00 € p. P.

Waldstraße 1, 18181 Graal-Müritz
 T. +49 (0) 38206-73.0 F. +49 (0) 38206-73.4444
 ifa-graal-mueritz-hotel.com
 graal-mueritz@ifahotels.com

**RIBNITZER
 FISCH-
 HAFEN**



DAS RESTAURANT

Tel. 03821. 390718

Tel. 03821. 894830

Im Ribnitzer Hafen gelegen,
 begrüßen wir Sie in unseren beiden Einrichtungen.

- 1 Fischrestaurant +
 1 Verkaufsstelle mit frischem Fisch, Räucherfisch +
 Fischbrötchen und Imbiss
- Das Restaurant DE ZEEES
 bietet Ihnen Fisch- und Fleischgerichte, selbstge-
 backenen Kuchen.
 Sonntags ab 10.30 Uhr Brunch.

Wir haben für Sie 7 Tage der Woche geöffnet.

Ribnitzer Fischhafen . Am See 40 . 18311 Ribnitz-Damgarten
 info@fischhafen.de . www.fischhafen.de

Ausflugsfahrten 2019

Mecklenburg-Vorpommern



☎ 0381 / 20 15 633

Entdecken Sie mit uns die schönsten Seiten Mecklenburg-Vorpommerns

- Dienstag:**
- 1 Boddenfahrt per Boot
 - 2 Peenetal Naturlandschaft
- Mittwoch:**
- 3 Inselrundfahrt Rügen
 - 4 Zeesboot-Segeltörn
- Donnerstag:**
- 5 Fischland-Darß-Zingst
- Samstag:**
- 6 Hansestadt Rostock

Saisonal:

- Mo. + Mi. + Sa.:** (15. Sept. bis 31. Okt.)
- 7 Kraniche bi uns tu hus
- Sonntag:** (siehe
 Sonntagsfahrten)
- 8 Doberan - Kühlungsborn

Informationen und Anmeldung unter:

Telefon 0381 20 15 633, www.rostock-rundfahrten.de oder im
 Haus des Gastes Graal-Müritz, Rostocker Str. 3, T 038206 7030,
www.graal-mueritz.de, touristinformation.tuk@graal-mueritz.de
 Rostocker Transfer Service (Inhaber Jan Dzarnowski)

www.bernsteinreiter.de

0174-8530842

täglich **PONYREITEN/
PONYKUTSCHFAHRTEN**
ohne Anmeldung!



Ausritte zur Ostsee, Reitunterricht u.v.m.
Bernsteinreiter Hirschburg e.V.
Erlebnis-Reiterhof & Ferienpark
Neuklockenhäger Weg 1a
18311 Ribnitz-Damgarten

Erleben Sie die Lagunen der Ostsee



MS "Ostseebad Wustrow" Linienfahrten zwischen Wustrow und Born mit Fahrradtransport
September und Oktober: Kranichtouren

MS "Boddenkieker" Linienfahrt zwischen Ribnitz, Wustrow und Dierhagen mit Fahrradtransport

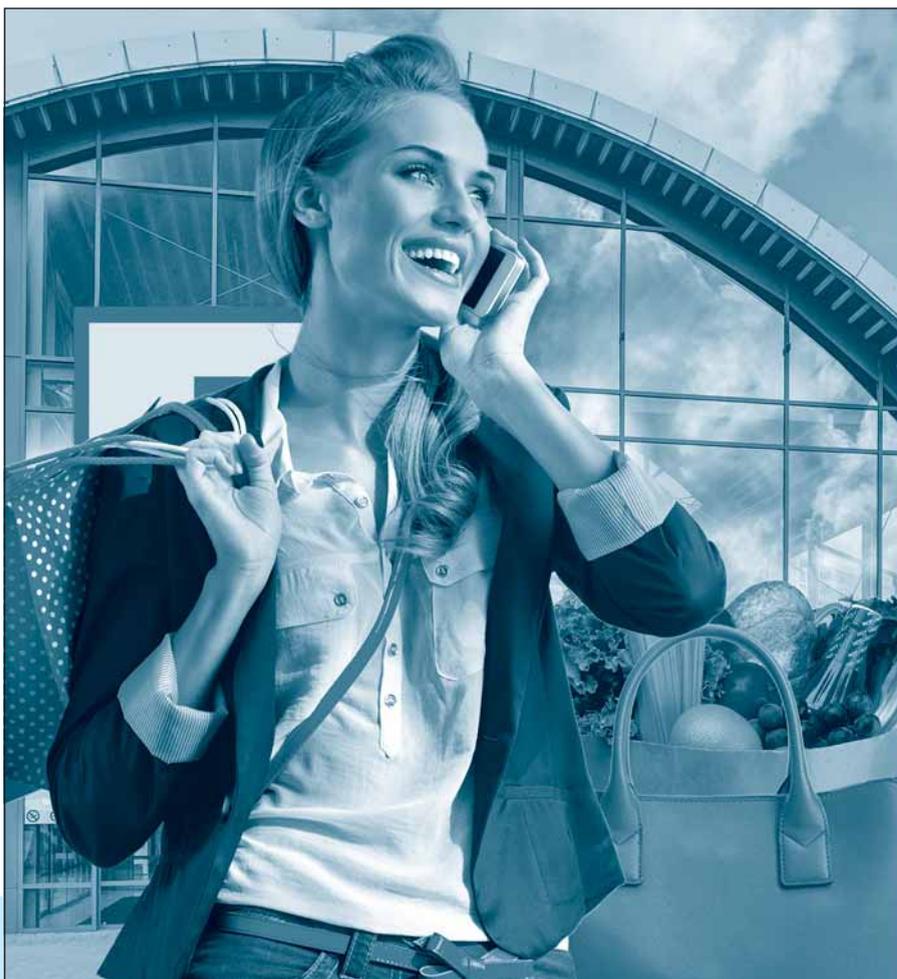


Fahrgastbetrieb Kruse und Voß GmbH

Hafenstraße 7 * 18347 Wustrow

Telefon 03 82 20 / 5 88 * Funktelefon 0172 / 3 89 60 90

www.boddenschiffahrt.de * info@boddenschiffahrt.de



Entspannt einkaufen. Kostenfrei parken.

Alles Gute ist hier
beisammen...



**HANSE
CENTER**
BENTWISCH

CAFÉ & COCKTAILBAR PINK LADY



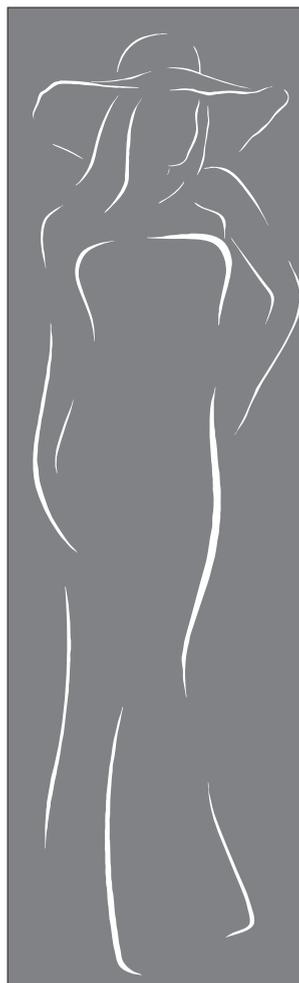
Zur Seebrücke 40
18181 Graal-Müritz
Tel: 038206 / 746475



Genießen Sie in angenehmer Atmosphäre und mit Blick aufs Meer unsere vielfältigen Angebote: Alkoholfreie Cocktails – Cocktails – Weine – Seccos Champagner – Biere – Kaffee – Kuchen – Eis – Snacks

Buchen Sie uns für Ihre Firmenveranstaltung, Hochzeit oder Privatparty!

info@bar-pinklady.de



Pink Lady
modeboutique

Willkommen in der Welt der Mode!

Ausgefallene, schicke Tages- und Abendgarderobe für die Damen bis Gr. 50 in sehr guter Qualität
Ausgewählte Accessoires: Taschen, Schuhe, Gürtel, farbige Schals
...mit kleiner Café-Lounge

Wir sind Montag bis Sonntag von 10 - 18 Uhr für Sie da!

Ihr *Pink Lady*-Team

Zur Seebrücke 35
18181 Graal-Müritz
modeboutique-pinklady.de



mit **MS BALTICA**

Warnemünde zum Entdecken & Erleben

vom 31.03.2019 bis 03.11.2019 jeden Sonntag

| | | |
|---|-----------------------|------------------|
| Abfahrt Graal-Müritz | Seebrücke | 10.00 Uhr |
| Ankunft Warnemünde | Alter Strom (Zentrum) | 11.30 Uhr |
| 3 Stunden Landgang in Warnemünde | | |
| Abfahrt Warnemünde | Alter Strom (Zentrum) | 14.30 Uhr |
| Ankunft Graal-Müritz | Seebrücke | 16.00 Uhr |

| | | | |
|---------------|---------|---------------------|---------|
| Erwachsene | 22,50 € | Kinder (3-13 Jahre) | 14,50 € |
| Familienkarte | 62,50 € | Fahrräder & Hunde | 4,00 € |

(2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern)

EINWEG-Fahrten

| | | | |
|---|---------|---------------------|---------|
| Erwachsene | 13,50 € | Kinder (3-13 Jahre) | 9,00 € |
| Familienkarte (2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern) | | | 39,50 € |

Ostsee-Mini-Kreuzfahrten

vom 31.03.2019 bis 03.11.2019 jeden Sonntag

2-stündige Rundfahrten auf der Ostsee in Richtung Fischland/Darß, Seebrücke Wustrow

| | | |
|-----------------------------|-----------|------------------|
| Abfahrt Graal-Müritz | Seebrücke | 16.00 Uhr |
| Ankunft Graal-Müritz | Seebrücke | 18.00 Uhr |

Erwachsene 15,50 € Kinder (3-13 J.) 9,50 € Hunde 4,00 €
Familienkarte 42,50 € (2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern)



Erkunden Sie mit uns den internationalen **Ostseeküsten-Radwanderweg**. Steigen Sie ein - ob einfache Fahrt oder hin und zurück - machen Sie eine Pause bei uns an Bord.



Liebe Fahrgäste, ob frangrischer Ostseehering, gebratene Warnemünder Kutter-Scholle oder kleine Leckereien - in unserem **Bordrestaurant** wird alles frisch zubereitet.



In unserem **Bordshop** finden Sie maritime Souvenirs, Süßigkeiten und Spirituosen (über 500 exklusive Whisky- und Rumsorten).